



Dipl. Ing. Anton Mall zum 85. Geburtstage

Dem vorliegenden Heft XXVII der Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar soll der Glückwunsch für einen Mann vorausgestellt sein, der sich um den Verein in hohem Maße verdient gemacht hat, und der in diesem Jahr in guter Gesundheit und geistiger Frische seinen 85. Geburtstag feiern durfte: Dipl. Ing. Anton Mall.

Am 27. 4. 1883 wurde er in Donaueschingen geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er an der Technischen Hochschule in Karlsruhe Architektur. Sein beruflicher Weg führte ihn zunächst zu namhaften Architekten in Frankfurt und Berlin, bevor er zusammen mit seinem im Jahre 1956 verstorbenen Bruder Georg das väterliche Baugeschäft in Donaueschingen übernahm. Viele öffentliche und private Bauwerke der Stadt Donaueschingen zeugen von seiner künstlerischen Begabung und seinen unternehmerischen Fähigkeiten.

Trotz seiner beruflichen Inanspruchnahme führte ihn sein inniges Ver-

hältnis zu Land und Leuten der Baar und zur heimatlichen Landschaft zur Mitarbeit in den kulturellen Vereinigungen seiner Heimatstadt. Und da sind es vor allem zwei Vereine, denen er seine besondere Beachtung und Liebe zugewandt hat: Der Turnverein Donaueschingen, dessen Führung er im Jahre 1914 übernahm und bis 1954 behielt sowie der „Baarverein“.

Dem Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar ist er im Jahre 1920 beigetreten. Seine berufliche Tätigkeit führte ihn naturgemäß an Baugruben. Sie waren für ihn nicht nur zur Aufnahme der Fundamente für die zu erstellenden Bauwerke bestimmt. Er hat in den heimischen Boden schärfer und tiefer hineingesehen. So konnte er schon 1920 schöne Funde aus bronzezeitlichen Brandstellen am westlichen Brigachufer bergen und auch später manchen wichtigen Fund melden.

Die Generalversammlung am 3. 11. 1921 wählte ihn zum Ausschußmitglied. Bei der Neugründung des Vereins am 25. 6. 1949 wurde ihm das Amt des 1. Vorstandes übertragen, das er mit der seiner Persönlichkeit eigenen Tatkraft bis zum Jahre 1952 versah. Da im Jahre 1950 seine Bemühungen um das Wiedererstehen des Turnvereins Donaueschingen, dem er sich seit 1914 mit ganz besonderer Hingabe widmete, erfolgreich waren, gab er das Amt des 1. Vorsitzenden in unserem Verein an Herrn Dr. Johne ab. Er blieb jedoch als Ausschußmitglied dem Verein bis heute verbunden.

Für seine mannigfaltigsten Verdienste wurden Anton Mall viel hohe Ehrungen zuteil. 1965 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Mit unseren Wünschen, daß dem Jubilar noch viele gesegnete Jahre in Gesundheit und geistiger Frische beschieden sein mögen, verbinden wir Dank und Anerkennung für alles, was er für den Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und darüber hinaus für seine und unsere Baarheimat getan hat.

W. Meister